



Sammlung Theaterzettel

Der Goldschmied von Toledo

Lederer, Felix

1919-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Dienstag, 18. März 1919 36. Vorstellung im Abonnement C 190

Der Goldschmied von Toledo

Romantische Oper in einem Vorspiel und zwei Akten
mit teilweiser Benützung einer Erzählung E. T. A. Hoffmanns
von Karl Georg Zverenz
Musik von Jacques Offenbach
Musikalische Bearbeitung von Julius Stern und Alfred Zamara
In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Marquesa Dolores Almedina, Dichterin	Gertrud Runge a. G.
Don Miguel del Favero, Gesandter	Fritz Bartling
Juan Carmona, Maler	Paul Ruhn
Pedro Miranda, Astronom	Alfred Landory
Dr. Diego Mendoza, Arzt	Karl Wang
Maestro Pablo Scarlatti, Komponist	Hugo Boissin
Francisco Malavéda, Goldschmied	Hans Bahling
Magdalena, dessen Tochter	Else Lischkau
Senardo, Malavédas Gehilfe	Max Lipmann
Teresa, Magdalenas Dienerin	Viktoria Hoffmann-Brewer
Lorenzino, Diener der Marquesa	Adolf Karlinger
Der Alcalde von Toledo	Josef Renfert
Der Theaterdirektor	Alexander Köfert
Robusto, ein reicher Pächter	Robert Garrison
Eufemia, seine junge Gattin	Liesel Gerlach
Don Gracioso, ein Edelmann	Fritz Odemar
Figaro, der Barbier	Max Grünberg

Figuren der
Pantomime

Gäste des Hauses Almedina, Bagen, Diener, Studenten, Volk, Wache, Masken, Mönche und Bettler
Spielleitung: Karl Marx

Nach dem ersten Akte findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse für Mk. 1.40 zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . .	M. 9.70	II. Rang Mitte 1. Reihe . . .	M. 8.—
2. Reihe . . .	8.60	2. u. 3. Reihe . . .	6.90
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	9.70	Seite: 1. Reihe	6.90
Rückplätze . . .	7.50	2. Reihe	5.80
Sperre: 1. Parkett	9.20	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	5.80
2. Parkett	8.—	Rückplätze	4.60
Stehplätze im Parkett	4.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe	5.80
im Parterre	3.40	2. u. 3. Reihe	4.60
I. Rang Mitte: 1. Reihe	13.80	Seite: 1. Reihe	4.60
2. Reihe	12.10	2. Reihe	3.40
3. u. 4. Reihe	9.70	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	4.—
5. Reihe	9.20	Rückplätze	2.90
Logen: 1. Reihe	11.40	IV. Rang: Mitte	2.30
2. u. 3. Reihe	9.20	Seite	0.90

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofoverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Mittwoch, 19. März, B 35, kleine Preise: Von der Wunderbare Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 20. März, Außer Abom., 4. Vorst. in der Reihe bedeutenderer Werke zu besonders ermäßigten Preisen: